

Ausfertigung für den Bischof Roman von Gurk vor, während die Ausfertigung für Erzbischof Eberhard I., die man eher erwarten würde, fehlt³⁷⁵). Diese Tatsache ist für den Nachweis des Entstehungsortes der Sammlung von nicht geringer Bedeutung. Das Datum dieses Schreibens macht es möglich, das Vorhandensein gerade dieser Ausfertigung im cvp. 629 zu begründen.

Nach den übereinstimmenden Berichten aller zeitgenössischen Quellen fällt die Zerstörung Mailands selbst erst in die Zeit nach dem 26. März 1162. Da der Kaiser in seinem Manifest davon in präsentischer Form berichtet³⁷⁶), muß dieses nach dem 26. März entstanden sein. Die Unterredung Friedrichs mit Eberhard I. fand am 30. März während der Schleifung Mailands statt³⁷⁷). Daher liegt es nahe, die Ausfertigung von Nr. 63 etwa am 1. April (Palmsonntag) anzunehmen. Die Ausfertigung für Eberhard von Salzburg freilich ist früher erfolgt, denn darin wird von der Zerstörung der besiegten Stadt noch in der Zukunft gesprochen, der Inhalt ist erweitert, und der Kaiser teilt mit, daß er dem Erzbischof noch zwei Boten bis Trient entsenden werde. Eberhard I. empfing dieses Schreiben also noch auf seiner Reise und nicht erst in Mailand³⁷⁸). Auch die übrigen überlieferten Ausfertigungen weisen Textunterschiede gegenüber der Fassung des cvp. 629 auf³⁷⁹). Daher ist die Fassung für Roman von Gurk nicht nur die Kopie eines einheitlich publizierten

³⁷⁵) Nach MGH Const. 1, Nr. 203 gehört die Eberhardausfertigung der 1., die für Roman der 2. Überlieferungsklasse an. Zu den Ausfertigungen vgl. auch Fischbach, Briefsammlung Eberhards I. S. 68. Gerhoch von Reichersberg benützte die Eberhardfassung für die Reichersberger Annalen (vgl. Fischbach S. LXXXIV, Anm. 3 und MGH Const. 1, Nr. 203), zu Gerhods Quellen vgl. (ohne daß auf diese Ausfertigung direkt Bezug genommen wäre) Classen, Gerhoch S. 435, und bes. Heinrich Fichtenau, Studien zu Gerhoch von Reichersberg, MÖIG 52 (1938) S. 43 ff.

³⁷⁶) Zu den Quellen vgl. die Aufstellung Fischbachs, Briefsammlung Eberhards I. S. LXXXII, Anm. 1. In Nr. 63 wird ausgesagt: ... *ne de cetero predictis hostibus occasio malignandi vel facultas rebellandi prestetur, fossata complanamus, muros subvertimus, turres omnes destruimus* (vgl. Iud. 8, 9) *et totam civitatem in ruinam et desolationem ponimus* (fol. 48^v, Zeile 5 von oben ff.), während für das Weitere Futur verwendet wird: *sicque ad promovenda alia negotia et ad plenariam imperii reformationem exercitum et aquilas triumphales prout voluerimus convertemus* (fol. 48^v, Zeile 8 von oben ff.).

³⁷⁷) Vgl. Annales Reicherspergenses (MGH SS 17, S. 498): *Eberhardus ... venit Mediolanum, cum adhuc ipse imperator in destructione eiusdem civitatis moraretur*. Vgl. auch Föhl, MÖIG 50 (1936) S. 126.

³⁷⁸) Als Datum wird man etwa Mitte März annehmen können. Dazu siehe auch Schmidt, Archiv f. österr. Gesch. 34 (1865) S. 36.

³⁷⁹) Die Lesarten s. zunächst Fischbach, Briefsammlung Eberhards I. S. 69 f.